

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	XVII
Tabellenverzeichnis	XXIII
Abkürzungsverzeichnis	XXV
1. Einführung in die Problemstellung	1
1.1 Bedeutung von Wissen und Wissenstransfers für (direktinvestiv) international tätige Unternehmen	1
1.2 Expatriates als Erwerber, Träger und Verteiler wertvollen Wissens.....	7
1.3 Transfer von Repatriate-Wissen als Problembereich in Praxis und Theorie.....	8
1.4 Ziel und Vorgehensweise der Untersuchung.....	12
2. Theoretische Grundlagen des (intra-)organisationalen Wissenstransfers	19
2.1 Wissen in Unternehmen	20
2.1.1 Erfassung des Wissensbegriffes.....	20
2.1.2 Klassifikationen von Wissen	25
2.1.3 Vom individuellen zum organisationalen Wissen.....	28
2.2 Wissensmanagement als Ordnungsrahmen des Wissenstransfers	32
2.3 Untersuchungsrelevante Aspekte des (intra-)organisationalen Wissenstransfers	34
2.3.1 Grundlegendes Phasenmodell der prozessorientierten Betrachtung des Wissenstransfers	38
2.3.2 Wissensartbedingte Transferinstrumentenwahl als wesentliches Element im Rahmen des Wissenstransfers	42
2.3.2.1 Darstellung und Charakterisierung von Transferinstrumenten(-kategorien).....	42
2.3.2.2 Media Richness Theorie als Grundlage der gezielten Transferinstrumentenwahl.....	49
2.3.2.3 Wissensartbedingte Wahl des Transferinstrumentes.....	56
2.3.2.4 Zusammenfassung der zentralen Erkenntnisse zur Transferinstrumentenwahl.....	63
2.3.3 Wissensspirale von Nonaka und Takeuchi als bedeutendes Konzept im Rahmen des Wissenstransfers	64
2.3.4 Einflussfaktoren im Rahmen des Wissenstransfers.....	68
2.3.4.1 Einflussfaktoren aufseiten des Wissenssenders.....	69
2.3.4.2 Einflussfaktoren aufseiten des Wissensempfängers.....	72
2.3.4.3 Kontextbezogene Einflussfaktoren.....	75
2.3.5 Zusammenfassung der zentralen Erkenntnisse zum (intra-)organisationalen Wissenstransfer	80

3. Wissenstransfer im Rahmen der Reintegration von Expatriates – Entwicklung eines Wissenstransfermodells	81
3.1 Einbettung des Repatriate-Wissenstransfers in den zugrundeliegenden allgemeinen Kontext	81
3.2 Elemente des Repatriate-Wissenstransfers	89
3.2.1 Bestimmung der Transferparteien und der spezifischen organisationalen Rahmenbedingung des Transfers	90
3.2.2 Spezifizierung des Transferobjektes – Wissenserwerb im Zuge internationaler Entsendungen	91
3.2.2.1 Überblick über den potentiellen Wissenserwerb durch Expatriates	91
3.2.2.2 Synthese des im Ausland durch Expatriates erwerbbaren Wissens	95
3.3 Bisheriger Kenntnisstand zum Wissenstransfer in der Reintegrationsphase des Auslandsentsendungsprozesses	99
3.3.1 Ermittlung und Darstellung des aktuellen Forschungsstandes	100
3.3.2 Erörterung bisheriger Modellüberlegungen zum Repatriate-Wissenstransfer	102
3.3.2.1 Modell von Lazarova und Tarique (2005)	102
3.3.2.2 Modell von Oddou et al. (2009)	104
3.3.3 Einflussfaktoren im Rahmen des Repatriate-Wissenstransfers	108
3.3.3.1 Einflussfaktoren aufseiten des Repatriates	108
3.3.3.2 Einflussfaktoren aufseiten des Unternehmens bzw. der Muttergesellschaft	111
3.3.3.3 Kontextbezogene Einflussfaktoren	114
3.3.3.4 Überblick über die transferbeeinflussenden Faktoren	117
3.3.4 Rekapitulation und Bewertung des aktuellen Forschungsstandes	118
3.4 Modellierung des Wissenstransferprozesses im Rahmen der Reintegration von Expatriates	119
3.4.1 Modellübersicht des Repatriate-Wissenstransfers	119
3.4.2 Initiierung des Wissenstransfers	121
3.4.2.1 Beurteilung der Transfernotwendigkeit des Repatriate-Wissens als Ausgangsüberlegung der Transferinitiierung	122
3.4.2.2 Elemente und Maßnahmen in der Initiierungsphase	126
3.4.2.3 Transferbeeinflussende Faktoren als Rahmenbedingungen der Transferinitiierung	129
3.4.3 Wissensfluss im Transferprozess	131

3.4.3.1 Elemente und Maßnahmen in der Wissensflussphase	132
3.4.3.1.1 Transferierbarkeit des erworbenen Wissens – Überführung der Klassifikation des Repatriate- Wissens in eine dichotome Wissens- kategorisierung.....	134
3.4.3.1.2 Wissensartbedingte Wahl der Transfer- instrumente als Kernherausforderung der Wissensflussphase	138
3.4.3.2 Transferbeeinflussende Faktoren als Rahmenbedingungen des Wissensflusses.....	147
3.4.4 Integration des Wissens.....	150
3.4.4.1 Elemente und Maßnahmen in der Integrationsphase	151
3.4.4.2 Transferbeeinflussende Faktoren als Rahmenbedingungen der Wissensintegration.....	155
3.4.5 Situative Relativierung des Repatriate-Wissenstransfermodells	157
3.4.6 Zusammenfassung der Modellaussagen.....	163
3.4.7 Ableitung eines Bezugsrahmens für die empirische Untersuchung des Repatriate-Wissenstransfers.....	167
4. Empirische Analyse aktueller Wissenstransferaktivitäten und Gestaltungsempfehlungen für den Wissenstransfer im Rahmen der Reintegration von Expatriates	171
4.1 Erläuterung des Forschungsdesigns der empirischen Untersuchung	172
4.1.1 Fragebogenkonzeption – Inhalt und Aufbau des Fragebogens	173
4.1.2 Pretest des Fragebogens.....	176
4.1.3 Stichprobenwahl und Durchführung der Befragung.....	177
4.2 Darstellung und Bewertung der Ergebnisse der empirischen Häufigkeitsanalyse	182
4.2.1 Beschreibung der Stichprobe.....	182
4.2.2 Ergebnisse der Untersuchung zur Initiierungsphase	186
4.2.3 Ergebnisse der Untersuchung zur Wissensflussphase.....	188
4.2.4 Ergebnisse der Untersuchung zur Integrationsphase.....	194
4.2.5 Bewertung der Untersuchungsergebnisse.....	195
4.3 Darstellung und Bewertung der Ergebnisse der empirischen Zusammenhangsanalyse	197
4.4 Ableitung von prozessbezogenen Gestaltungsempfehlungen zur Verbesserung des Repatriate-Wissenstransfers in der Praxis	205
4.4.1 Gestaltungsempfehlungen in Bezug auf die Initiierungsphase	205
4.4.2 Gestaltungsempfehlungen in Bezug auf die Wissensflussphase	209
4.4.3 Gestaltungsempfehlungen in Bezug auf die Integrationsphase.....	216
4.4.4 Zusammenfassung der Gestaltungsempfehlungen	220

5. Schlussbetrachtung	223
5.1 Zusammenfassung und Erkenntnisbeitrag der Arbeit	224
5.2 Limitationen der Arbeit und zukünftiger Forschungsbedarf.....	228
Anhang.....	233
Literaturverzeichnis	303